



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2287. Kaiser Ludwig dankt der Stadt Lübeck für den ihm und seinem  
Sohne, dem Markgrafen, durch die Unterstützung des Königs von  
Dänemark erwiesenen Dienst, am 1. August 1342.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2287. Kaiser Ludwig dankt der Stadt Lübeck für den ihm und seinem Sohne, dem Markgrafen, durch die Unterstützung des Königs von Dänemark erwiesenen Dienst, am 1. August 1342.

Wir Ludowig, von Gotes genaden Römischer keiser, ze allen Ziten merer des riches, Enbieten den wisen lüten, . . . den ratmeistern ze Lübecg, vnfern liben getriwen, vnser huld vnd alles gut. Wir danchen iw der steten vnd gantzen vnd triwen dienst, die ir vns, vnferm sun, dem marcgrafen, an dem künig von Tennmarch erzeigt vnd tut, der wir iw immer danchen wellen, die weil wir leben, vnd getrawn iw wol, daz ir noch an vns vnd dem chünig nicht ablazzend, wan wir iwch der kost vnd der arebeit gern ergetzen wellen, swenne ir vnfer gnaden vnd fürderunge bedorfet. Als ir vns ouch gebeten habent, daz wir iwch lazzen wizzen, wie der von Mergelburg von vns gescheiden sei, tun wir iw chunt, daz er friwntlich vnd lieplich von vns ist gescheiden, also daz er vns beholfen wolt sin zu allen den sachen, die vns, vnferm sun, den kunig vnd owch iwch an giengen, vnd getrawn im wol, daz er daz tu, vnd haben in des ouch mit vnfern briefen ermant. Wizzet ouch, daz wir Heinrichen von Rischach, vnfers suns hofmeister, mit gewappenden lüten zu iw geschickt haben, vnd daz wir iw ze hant mer volches senden wellen, und biten iwch, daz ir iw die empfolhen lazzent sin vnd die in iwren triwen habt, als ir ander vnfer diener, die bei iw sind, habt. Wizzet ouch, daz wir den steten vnfer ernstlich Brief gefant haben in der weis, als ir vns gebeten habt. Geben zu München, an Donnerstag vor Oswaldi.

In dorfo: Prudentibus viris, consulibus ciuitatis Lubicensis, nostri et imperij fidelibus dilectis.

Nach dem Lübecker Urk. - Buch II, 686.

2288. Johann III., Heinrich II., Nicolaus und Gerhard V., Grafen zu Holstein und Stormarn, urkunden, wie sie die Entscheidung ihrer Streitigkeit mit König Woldemar IV. von Dänemark und den Städten Lübeck, Hamburg, Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswalde den Räten des Kaisers und des Markgrafen von Brandenburg unterworfen haben, am 13. October 1342.

Wi Johann, Henrich, Clawes vnde Gherhard, van Godes gnade greuen tu Holzten vnde tu Stormern, Bekennen vnde betughen opembare in dessem breue, dat alle de sake, de dar van dessem orloghe werrende is deme akbaren vursten koninghe Woldemare van Denemarken vnde sinen helperen, vnde bi namen den steden Lubeke, Hamborg, Wismer, Rozstoch, Sund, Gripeswold, tu vs vnde tu vfen helperen, vnd wat vs vnde vfen helperen werrende is tu deme vorbenomeden koninghe vnde sinen helperen, vnde bi namen tu den vurbenomeden steden vnde eren helperen